

**DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN
K 341/01 – 173**

**Geschäftsverteilungsplan
des
Sozialgerichts Köln
- Geschäftsstelle -**

Stand: 01. Juli 2015

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Sachbearbeiter/in (Vertreter/in)
1.	Rechtsantragsstelle (Aufnahme von Klagen, Anträgen, Rechtsmitteln pp.) -im rollenden Wechsel- Bei Abwesenheit bzw. Vertretung des Geschäftsleiters entfällt für die Vertreterin/ den Vertreter des Geschäftsleiters der Dienst in der Rechtsantragsstelle.	RAfrSchreiber RAfr Devant RBer Liebenau RBe Rodenbach JOI Schwesig
2.	Kostenfestsetzungen, PKH-Festsetzungen, nachgehende Prüfung gem. §120 Abs. 4 ZPO bzw. § 120 a ZPO. Vorbereitung von Auslandszustellungen, Vollstreckungen, soweit nicht der richterliche Dienst zuständig ist - vollstreckbaren Ausfertigungen - soweit nicht die Zuständigkeit der Urkundsbeamten des mittleren Dienstes gegeben ist.	<p><u>JOI Schwesig</u> Endziffern 0, 1 Teilendziffern 5, 15 (RAfr Schreiber, RBer Liebenau)</p> <p><u>RAfr Devant</u> Endziffer 3, 6 Teilendziffern 45, 55 (0,5 RBe Rodenbach 0,5 RAfr Schreiber und JOI Schwesig – nach Absprache)</p> <p><u>RBer Liebenau</u> Endziffern 2, 4 (RAfr Schreiber, JOI Schwesig)</p> <p><u>RAfr Schreiber</u> Endziffern 7, 8 Teilendziffern 65, 75 (RBer Liebenau, JOI Schwesig)</p> <p><u>RBe Rodenbach</u> Endziffer 9 sowie Teilendziffern 25, 35, 85, 95 (RAfr Devant)</p>
3.	PKH-Vorprüfungen gemäß §§ 114 ff. ZPO	<p><u>RBer Liebenau</u> Endziffern 0-49</p> <p><u>RBe Rodenbach</u> Endziffern 50-99</p>

- Vertretung gegenseitig -

Sind die planmäßigen Vertreter verhindert, sind alle übrigen Mitarbeiter/innen des gehobenen Dienstes – einschließlich des Geschäftsleiters – und die Kostenbeamten des mittleren Dienstes nach kollegialer Absprache zur Vertretung berufen.

4. Entschädigung/Vergütung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, der Sachverständigen, der Zeuginnen und der Zeugen, der Dolmetscher und Dolmetscherinnen, Übersetzerinnen und Übersetzer und der Beteiligten aus den Sitzungen einschließlich auswärtiger Gerichtstage

RAI Böhnke
Pausenvertretung
(12.45 h – 13.30 h):
(RHS Savoca)
(Servicekräfte turnusmäßig
im Wechsel)

5. Eingangsgeschäftsstelle

RBe Geller und
RBe Kiemeswenger
(Vertretung gegenseitig)
sowie im Bedarfsfall:
RBe Kripp
RBe Moersheim

Im Übrigen ergibt sich die Geschäftsverteilung aus dem Geschäftsverteilungsplan „Verwaltung“.

Die Besetzung der Serviceeinheiten und Servicegruppen ist den Anlagen zu entnehmen.

Alle Servicekräfte erledigen die im Rahmen der nachgehenden Verfahrensbearbeitung notwendigen bzw. besonders zugewiesenen Aufgaben (einschließlich der anfallenden Schreibarbeiten und der in der Gruppe anfallenden Kostensachen) nach Maßgabe der OrgO – SGB. Die zu den Servicegruppen jeweils **unter „Teamkoordination“ angeführten Servicekräfte** regeln **darüber hinaus** durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf in ihrem Bereich. Sie sorgen in den Servicegruppen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubsplanung und stellen, gegebenenfalls durch gruppenübergreifenden Einsatz der Servicemitarbeiter/innen, die Erledigung aller Arbeiten (einschließlich Kostensachen) und Bewältigung des Sitzungsdienstes auch im Falle größerer Personalausfälle sicher. Bei einer gruppenübergreifenden Vertretung werden die Buchungstätigkeiten (HKR-TV) ausschließlich von den Servicekräften der zu vertretenden Gruppe durchgeführt.

Bestimmung zur Zuständigkeit der Serviceeinheiten in erledigten Verfahren:

Bei erledigten Verfahren verbleibt es bei der Zuständigkeit der Serviceeinheit, die auch das anhängige Verfahren bearbeitet hat. Dies gilt zunächst auch dann, falls sich die Zuständigkeit der Kammer geändert hat. Ist die Kammer aufgelöst worden, so wechselt die Zuständigkeit auf die Serviceeinheit der Kammer mit den zahlenmäßig meisten Übernahmen. Sollte in den abgeschlossenen Verfahren eine richterliche Entscheidung notwendig werden und hierdurch die richterliche Zuständigkeit durch eine Neuverteilung durch das Poolsystem festgestellt werden müssen, so folgt die Zuständigkeit der Serviceeinheit der dann festgestellten Kammer.

Anlage I

Entschädigung für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigung der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen, Entschädigung Dritter

Endziffernübersicht	
Servicekraft	Endziffern
RBe Scherer-Bauer	00 – 13
RBe Löllgen	14 – 42
RBe Sigmund	43 – 56
RBe Kripp	57 – 70
RBe Wolff	71 – 84
RBe Merkes	85 – 99

Die Vertretung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Servicegruppe. Die Vertretung der RBen Sigmund erfolgt jedoch durch die Gruppe 2.

Vertretungsregelung:

Die Vertretung erfolgt jeweils in den Servicegruppen unter Koordination der Teamkoordinatorinnen mit Ausnahme des Pensums der RBen Löllgen. Die Vertretung der RBen Löllgen setzt ab dem 4. Tag ihrer Abwesenheit ein und ist wie folgt geregelt:

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Endziffern
Gruppe 1	14 – 18
Gruppe 2	19 – 24
Gruppe 3	25 – 30
Gruppe 4	31 – 36
Gruppe 5	37 – 42

Kostenerhebung nach dem GKG

Endz. 0 - 4 RBe Krebs, RHS'in Flohr

Endz. 5 - 6 RBe Kiemeswenger

Endz. 7 - 9 RBe Müller

(Vertretung gegenseitig)

Im Bedarfsfall:

RBe Herzke

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Mittagspausenvertretung bei Abwesenheit von RAI Böhnke bzw. RHS Savoca	
Servicegruppe	Kalenderwoche
Gruppe 3	01 – 10
Gruppe 4	11 – 20
Gruppe 5	21 – 29
Gruppe 1	30 – 39
Gruppe 2	40 – 52

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Zeitraum
Gruppe 1	01.01.2015-31.03.2015
Gruppe 2	01.04.2015-30.06.2015
Gruppe 3	01.07.2015-30.09.2015
Gruppe 4	01.10.2015-31.12.2015

Entschädigung der Sachverständigen im schriftlichen Verfahren, Schlußkostenabrechnung der nach § 109 SGG eingeholten Gutachten.

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
RHS Savoca	0-24
RHS'in Flohr	39-54, Kammer 18: 70-99
RAI Böhnke	25-38
RBe Krebs	55-74
RAI'in Schmidt	75-99
RBe Rath	Kammer 18: 00-69

Einziehung und Überwachung der PKH-Raten sowie Einziehung, Überwachung und ggf. Vollstreckung der Verschuldungskosten

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
RHS Savoca	0-28
RHS'in Flohr	29-33, 39-54
RBe Krebs	34, 35, 55-74
RAI'in Schmidt	36-38, 75-99

Anlage II

Übersicht: Kammern/Serviceeinheiten				
Ka.	Sachgebiet	Kammervorsitzende/r		Servicekräfte
1	AL	Präs'inSG	Debus	Löllgen
2	R, KN, KN-U, AR, U	VPräsSG	Aghte	Lenz
3	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Wardemann	Can/May
4	R, AS, KG, BK	Ri'inSG	Dr. Piepenstock	von zur Gathen
5	AS, SB, VE	RiSG	Reuter	Feiks
6	AS, AL	RiSG	Becker	Heinze
7	R, AS	Ri'inSG a.w.a.Ri'in	Fellermann-Blachut	Walter
8	AS, R	Ri'inSG	Dupont	Müller
9	KR, KN-KR, P, KN-P	RiSG	Plum	Wolff
10	SB, SO, AY	Ri'inSG	Köster	Struve
11	R, AS	Ri'inSG	Schrage	Mager/Dér
12	R, KR, KN-KR	Ri'inSG	Dr. Erberich	Can/May
13	AS, R,	Ri'inSG	du Mont	Seifert/Herr
14	SB, KR	Ri'inSG	Kuhn	Dickes
15	AL, AS	RiSG	Lehmacher	Balduin
16	SB, U, KR	RiSG	Dr. Rodriguez	Böttcher
17	AL, AS	Ri'inSG	Dr. Entzeroth	Schweden
18	U, LW, SV	RiSG a.w.a.Ri	Kurtenbach	Rath
19	AS, EG	Ri'inSG	Nohl	Haas, D.
20	AL, AS	Ri'inSG	Haslach-Niemeier	Sigmund
21	SO, AY, SB	Ri'inSG	Horstmann	Meinhold
22	AS, R	Ri'in	Tsrouya	Viefhues
23	R, KR, KN-KR	RiSG	Specker	Scherer-Bauer (R), Bitschnau (KR)
24	AL, AS, SB	Ri'inSG	Hennings	Okon-Klein
25	R, AS, KG, BK	Ri'inSG	Schneider	Pleßow
26	KR, KN-KR, KA, SB	Ri'inSG	Dr. Jung	Georg
27	SB, SO, P, KN-P	Ri'inSG	van den Wyenbergh	Merkes
28	SB, VE, AS	RiSG	Coltro	Jacob
29	AS, R	Ri'in	Kim	Brüling
30	AS, R	RiSG	Stolz	Kurth
31	AS, R	Ri'inSG	Dr. Zengerle	Günnewig-Wahl/Paul
32	AS, SB	Ri'inSG	Goltz	Dziomba
33	AS, R	Ri'inSGawaRi'in	Dr. Burauer	Petermann
34	KR, KN-KR	RiSG	Urmersbach	Ostermann
35	AS, AY, SO, SB	RiSG	Breuer, G.	Breuer, A.
36	AS, R	Ri'in	Förster	Fidan, T.
37	AS, R	RiSG	Dr. Schmitz	Eggert
38	SF-B	RiSG	Dr. Schmitz	Eggert
39	SO, SB, AY	RiSG	Strecker	Rollo
40	AS, R	Ri'inSG	Haas	Geller, D.
45	M	***	***	Can

Anlage III

Übersicht: Servicegruppen/Besetzungen		
Gruppen/Kammern	Servicekraft	Teamkoordination/Gruppenleiter
Gruppe 1: Kammer: 1, 2, 5, 14, 17, 22, 33, 34, 37, 38	RAI Böhnke RBe Feiks RBe Arelt RBe Lenz RBe Petermann RBe Ostermann RBe Löllgen RBe Schweden RBe Viefhues RBe Kripp RBe Dickes JBe Eggert RBe Herzke	RBe Lenz RBe Feiks
Gruppe 2: Kammer: 10, 13, 15, 26, 31, 30, 35	RAI'in Schmidt RBe Georg RBe Seifert RBe Kurth RBe Struve RBe Breuer RBe Balduin RBe Abels RBe Herr RBe Günnewig-Wahl RBe Paul	RAI'in Schmidt RBe Georg
Gruppe 3: Kammer: 3, 6, 7, 12, 16, 25, 27, 28, 36, 45	RBe Böttcher RBe Hoffmann RBe Jacob RBe Merkes RBe Bruckmann RBe Heinze RBe Walter RBe Can RBe Pleßow RHS'in Flohr RBe May RBe Fidan	RBe Liebenau RBe Jacob
Gruppe 4: Kammer: 18, 20, 21, 23, 24, 39	RBe Krebs RBe Bitschnau RBe Rath RBe Rollo RBe Okon-Klein RBe Sigmund RBe Meinhold RBe Wendt RBe Scherer-Bauer	RBe Rodenbach JOI Schwesig
Gruppe 5: Kammer: 4, 8, 9, 11, 19, 29, 32, 40	RBe Der RBe Geller, D. RBe Wolff RBe Haas RBe Serwitzky ROS Savoca RBe Mager RBe Müller RBe Dziomba RBe Brüling RBe von zur Gathen	RBe Wolff RBe Herzke

Köln, 30. Juni 2015

DIE PRÄSIDENTIN
 DES SOZIALGERICHTS KÖLN

Debus